

Über das Projekt

Was wir bieten

Persönlichen Zugang zur Geschichte durch den Besuch der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau, des Gedenkortes KZ Plaszow und des ehemaligen Ghetto in Kraków sowie die Begegnung mit einem KZ-Überlebenden

Wen wir einladen

Studierende verschiedener Fachrichtungen (z.B. Journalistik, Geschichte, Politikwissenschaft, Theologie, etc.), Interessierte aus der historisch-politischen Bildungsarbeit.

Die Teilnehmerzahl ist auf 18 Personen begrenzt.

Wie man sich anmelden kann

Bis zum 30. Juni 2019 über das Online-Formular auf unserer Webseite www.maximilian-kolbe-werk.de



Veranstalter

Maximilian-Kolbe-Werk e.V.

Karlstr. 40, 79104 Freiburg
Tel.: +49 761 200-348, Fax: -596
E-Mail: info@maximilian-kolbe-werk.de
www.maximilian-kolbe-werk.de

Organisatorisches

Unterkunft

- **Oświęcim** (in Zweibett-Zimmern):
Zentrum für Dialog und Gebet
(Centrum Dialogu i Modlitwy)

- **Kraków** (in Einzelzimmern):
Hotel Ibis Budget Stare Miasto

Der **Teilnahmebeitrag** beträgt

- **120 Euro** für Studierende

- **190 Euro** für Berufstätige

Die weiteren Kosten für Unterkunft, Verpflegung und Programm übernimmt das Maximilian-Kolbe-Werk.

Die **Reisekosten** werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Die An- und Abreise erfolgen individuell.

Kooperationspartner

International Center for Education about
Auschwitz and the Holocaust | Państwowe
Muzeum Auschwitz-Birkenau, Oświęcim

Państwowe Muzeum
Auschwitz

Birkenau
State Museum



Maximilian-Kolbe-Werk



„Begegnungen in Auschwitz“

Workshop
zum 75. Befreiungstag des
Konzentrationslagers Auschwitz

25. - 28. November 2019
Oświęcim und Kraków/ Polen

„Begegnungen in Auschwitz“

Am 27. Januar 2020 jährt sich der Befreiungstag des größten Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz zum 75. Mal. Je größer der zeitliche Abstand zur nationalsozialistischen Diktatur und den Ereignissen des 2. Weltkriegs wird, desto mehr stellt sich die Aufgabe, die Erinnerung an die NS-Verbrechen wachzuhalten. Denn wer vor der Vergangenheit die Augen verschließt, wird auch für die Gegenwart blind.

Die persönliche Begegnung mit Überlebenden der Konzentrationslager und Ghettos ist durch nichts zu ersetzen. In absehbarer Zeit wird sie jedoch nicht mehr möglich sein. Das Maximilian-Kolbe-Werk will 18 jungen Erwachsenen diese Begegnung ermöglichen und lädt sie dazu ein, sich an authentischen Orten der Geschichte mit den Fragen des gegenwärtigen und künftigen historischen Erinnerns zu befassen.



Programm

(Änderungen vorbehalten)

Montag, 25.11.2019

bis ca. 16:30 Uhr individuelle Anreise in Oświęcim
17:00 Uhr Abendessen
ab 18:00 Uhr Begrüßung, Kennenlernen, Einstimmung auf das Programm
bis 20:30 Uhr Einführungsvortrag „Gedenkort im Wandel“, Andrzej Kacorzyc, stellv. Direktor der Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau

Dienstag, 26.11.2019

7:30 Uhr Frühstück
8:30 – 12:00 Uhr Führung durch die Gedenkstätte Auschwitz I-Stammlager
anschl. Möglichkeit zur individuellen Besichtigung der Gedenkstätte
14:00 Uhr Mittagsimbiss
16:00 -17:30 Uhr Zeitzeugengespräch mit einer/m Auschwitz-Überlebenden
18:00 Uhr Abendessen
19:30-20:30 Uhr Tagesreflexion bzw. offener Austausch im Gespräch

Mittwoch, 27.11.2019

7:30 Uhr Frühstück
8:30 – 12:00 Uhr Führung durch die Gedenkstätte Auschwitz II-Birkenau
anschl. kurze Besinnung
13:00 Uhr Mittagessen
14:00 Uhr Abfahrt nach Krakau
anschl. bis 17:30 Uhr Führung durch das Gelände des ehem. KZ Plaszow und des Ghetto
anschl. Einchecken im Hotel, Abendessen, Freizeit

Donnerstag, 28.11.2019

ab 7:30 Uhr Frühstück, anschl. Check-out
9:00 – 11:00 Uhr Rundgang durch Kazimierz
11:30 - 13:00 Uhr Besichtigung Museum „Fabryka Schindlera“ (fakultativ)
anschl. Freizeit und individuelle Abreise

